

daß er „zum Kriminal auf Gummirädern, zum Helikon immer noch zu Fuß“ wandle. Ist das nun ein Ruhm, der erstrebenswerth ist?

Und du, mein braver Junge, der du weder in einer literarischen Familie erwachsen, noch ein einflußreicher Kritiker, noch ein Wunderkind, noch ein Kapitalist, noch ein Rechtsbeistand großer Bühnen bist, du willst plötzlich aufhören, die Zierde deines stillen und bescheidenen Kreises zu sein, willst ein tieffinniges Gebahren annehmen, halbe Tage und Nächte mit gerötheten Wangen und rollenden Augen auf deinem Zimmer sitzen, dich wie ein Irrsinniger durch gefüllte Straßen drängen, während in deinem Kopf sich ganz unmögliche Bilder aneinanderreihen? Du willst ein Dramatiker werden? Das wird wahrscheinlich daran liegen, daß du gar keine Ahnung davon hast, was das eigentlich für ein Ding ist.